



2. Semester / 2. Quartal	Einführung erfolgt:		Leistungsziel:		Bemerkungen Berufsbildner/in:	Kürzel BB
	Ja	Nein	erreicht	nicht erreicht		
Handlungskompetenzbereich a: Betreuen der Patientinnen und Patienten						
a1: Beratungen zu podologischen Fragestellungen durchführen						
a1.5 ...verwenden eine den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten angepasste Sprache. (K3)						
a1.6 ...nehmen Rücksprache mit der dipl. Podologin HF, dem dipl. Podologen HF, wenn Fragen zu einer Risikogruppe auftauchen. (K3)						
a3: Bedürfnisse von Personen mit körperlichen, geistigen oder sprachlichen Einschränkungen berücksichtigen						
a3.1 ...fragen Patientinnen und Patienten einfühlsam, ob und welche Hilfe sie benötigen. (K3)						
a3.2 ...unterstützen Patientinnen und Patienten mit eingeschränkter Mobilität. (K3)						
a4: Verkaufsgespräche über Produkte der Praxis führen						
a4.1 ...erfragen podologische Probleme. (K3)						
a4.2 ...erklären das podologische Problem der Patientin/dem Patienten. (K3)						
a4.4 ...nehmen beim Verkauf von Produkten an Angehörige von Risikogruppen Rücksprache mit der dipl. Podologin HF, dem dipl. Podologen HF. (K3)						
a5: Befundaufnahme erfassen						
a5.14 ...sprechen Unklarheiten, nonverbale Äusserungen und Beobachtungen an. (K3)						

Legende: **Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein**
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden



Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

Handlungskompetenzbereich b: Ausführen von nicht operativen podologischen Behandlungen**b1: Nägel behandeln**

b1.1 ...bereiten das Behandlungsfeld gemäss den Vorgaben der Praxis für die Behandlung eines Nagels vor. (K3)						
b1.8 ...treffen Massnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. (K3)						

b2: Hühneraugen (Clavi) entfernen

b2.1 ...bereiten das Behandlungsfeld gemäss den Vorgaben der Praxis für die Behandlung eines Clavus vor. (K3)						
---	--	--	--	--	--	--

b3: Eingewachsene Nägel (Onychokryptose) behandeln

b3.1 ...bereiten das Behandlungsfeld gemäss den Vorgaben der Praxis für die Behandlung der Onychokryptose vor. (K3)						
---	--	--	--	--	--	--

b4: Hornhaut (Hyperkeratose) abtragen

b4.1 ...bereiten das Behandlungsfeld gemäss den Vorgaben der Praxis für das Abtragen der Hyperkeratose vor. (K3)						
b4.2 ...analysieren das Hautbild der Patientin, des Patienten. (K4)						
b4.3 ...tragen die Hyperkeratose mit dem Skalpell unter Einsatz passender podologischer Techniken ab. (K3)						
b4.4 ...behandeln den Fuss nach dem Abtragen der Hyperkeratose gemäss den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten und unter Einhaltung der Hygienerichtlinien.						
b4.8 ...beraten die Patientinnen und Patienten über die Pflege, Vorbeugung und den weiteren Behandlungsverlauf. (K3)						

Legende: Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden

**b5: Nagelveränderungen behandeln**

b5.1 ... bereiten das Behandlungsfeld gemäss den Vorgaben der Praxis für die Behandlung von Nagelveränderungen vor. (K3)

--	--	--	--

Handlungskompetenzbereich c: Anbringen von podologischen Hilfsmitteln und Spezialitäten**c1: Künstliche Teilnagelergänzung (Teilnagelprothetik) und Überzug applizieren**

c1.1 ...analysieren mit den Patientinnen und Patienten, ob die Bedingungen für eine Teilnagelprothetik oder einen Überzug erfüllt sind. (K4)

--	--	--	--

c1.2 ...bereiten den Nagel unter Einhaltung der Hygienerichtlinien für die Applikation für die Teilnagelprothetik oder den Überzug vor. (K3)

--	--	--	--

c1.3 ...erstellen sorgfältig einen Überzug oder eine anatomisch exakt angepasste Teilnagelprothetik. (K3)

--	--	--	--

c1.4 ...halten bei der Herstellung und Applikation eines Überzuges oder einer Teilnagelprothetik die Vorschriften zum Gesundheitsschutz und zur Produkthaftung konsequent ein. (K3)

--	--	--	--

c1.5 ...beraten Patientinnen und Patienten im Umgang mit dem Überzug oder der Teilnagelprothetik. (K3)

--	--	--	--

c1.6 ...klären Patientinnen und Patienten über mögliche Komplikationen beim Tragen eines Überzuges oder einer Teilnagelprothetik auf. (K3)

--	--	--	--

c1.7 ...nehmen Rücksprache mit einer dipl. Podologin HF, einem dipl. Podologen HF, wenn sie eine Teilnagelprothetik an Angehörigen von Risikogruppen anfertigen. (K3)

--	--	--	--

c5: Podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate abgeben und über deren Einsatz instruieren

c5.2 ...geben Patientinnen und Patienten podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate ab. (K3)

--	--	--	--

Legende: Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden



Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

Handlungskompetenzbereich e: Ausführen von administrativen Aufgaben

e1: Material für den Praxisbedarf, Verkaufsprodukte und podologisches Behandlungsmaterial bewirtschaften

e1.4 ...kontrollieren den Wareneingang. (K3)						
e1.5 ...lagern die Produkte vorschriftsgemäss. (K3)						

e4: Behandlungstermine planen und vereinbaren

e4.1 ...klären mit den Patientinnen und Patienten die Art der Behandlung ab. (K3)						
e4.2 ...berücksichtigen die Wünsche und Anliegen von Patientinnen und Patienten. (K3)						
e4.5 ...erfassen die wichtigsten Daten der Patientinnen und Patienten. (K3)						
e4.6 ...erfassen den Termin pflichtbewusst. (K3)						
e4.7 ...nehmen bei zugewiesenen Angehörigen von Risikogruppen Rücksprache mit der dipl. Podologin HF, dem dipl. Podologen HF. (K3)						

Legende: Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden



Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

Vorgezogene Leistungsziele		
Hier können Leistungsziele aufgenommen werden, die ausgebildet wurden, aber erst in einem späteren Quartal aufgeführt sind:	Bemerkungen Berufsbildner/in:	Kürzel BB
Im letzten Quartal nicht durchgeführte oder nicht erreichte Leistungsziele:		
Massnahmen und Ziele für das kommende Quartal (Bemerkungen Ausbildungsbetrieb):		

Legende: **Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein**
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden